

# Mit Ruhe und Erfahrung

Der Zürcher Segler Simon Koster ist Mitfavorit an der populären Transatlantik-Regatta Minitransat

Mit einer riskanten Neukonstruktion will Simon Koster auf dem Atlantik für Furore sorgen. Trotz ungenügender Vorbereitungszeit geht er mit gutem Gefühl an den Start.

WALTER RÜEGSEGGER

Rund 1500 Schüler aus der bretonischen Region Cornouaille haben in den vergangenen Tagen einen der Häfen von Douarnenez besucht. Sie wollten mit einigen der mehr als 70 Skipper reden, die am nächsten Samstag in nur 6,5 Meter langen Booten und allein über den Atlantik segeln. Eine der Fragen, die sie stellten, lautete schlicht und einfach: Warum machen Sie das?

Zu den Seglern, die sich auf dieses Abenteuer einlassen, gehört Simon Koster. Warum macht er das? Warum segelt er alleine und ohne Kontakt zur Aussenwelt in einem Mini-Segelschiff mit kaum mehr als vier Quadratmetern Lebensraum im Innern über eines der gefährlichsten Meere dieser Welt? Koster weiss, dass nicht jeder seine Leidenschaft verstehen kann. Seine Antwort fällt pragmatisch aus, nicht philosophisch: «Für einen passionierten Segler gibt es vom Feeling her nichts Besseres als die Minitransat. Es ist nicht nur ein Rennen, sondern auch ein Erlebnis. Man ist auf sich selber gestellt, man muss alle Entscheidungen selber treffen, und man muss auch ein Allrounder sein, der alle Probleme selber lösen muss. Das fasziniert mich.»

## Ruhiger am Start

Der Faszination für diese Art des Segelns ist Koster bereits vor zwei Jahren erlegen, als er in der Klasse der Serienboote nach den beiden Etappen von der Bretagne zu den Kanaren und von dort nach Pointe-à-Pitre in Guadeloupe den dritten Rang erreichte. Dank dieser Erfahrung geht er ruhiger an den Start. Er weiss, was ihn erwarten wird, er hat Lehren aus seinem ersten Atlantikrennen gezogen. «Das Selbstvertrauen ist



Er will ein Allrounder sein, der alle Probleme selber löst: der Segler Simon Koster.

KARIN HOFER / NZZ



NZZ-Infografik/eff.

## In grössere Klassen

Die seit 1977 durchgeführte Minitransat ist bei Seglern sehr populär, weil sie offen ist für ambitionierte Amateure, die einmal in ihrem Leben rennmässig den Atlantik überqueren wollen, sowie für Jungprofis, die sich mit guten Resultaten den Einstieg in grössere Klassen erhoffen. Seit 1999 wird die Minitransat in zwei Klassen gesegelt, den Prototypen und den Serienbooten. Bei den Prototypen besteht relativ grosser Spielraum für Innovationen, den Simon Koster mit den Foils und dem runden Bug ziemlich ausgereizt hat.

grösser, ich werde punkto Taktik sicher ruhiger sein.» Er hat mit einem Sportpsychologen zusammengearbeitet, der auf Entscheidungsfindungen spezialisiert ist. Die Frage, ob dieser oder jener Entschluss richtig war, werde ihn weniger plagen. Er werde im Logbuch auch Bemerkungen niederschreiben, die über seine Gemütsverfassung Auskunft geben, über sein körperliches und geistiges Befinden. Das werde ihm unter anderem helfen, den Schlafrythmus richtig einzuhalten.

## Die Freiheit genutzt

Gegen 250 000 Franken kostet Koster sein zweites Minitransat-Abenteuer, doppelt so viel wie das erste. Der Zürcher Segler startet diesmal in der Klasse der Prototypen, die einen recht grossen Spielraum im Design und in der Entwicklung zulassen. Er hat diese Freiheit genutzt. Das Boot mit der Startnummer SUI888 (Koster wurde am 28. 8. 88 geboren) sieht anders aus als die anderen Prototypen: Der kleine Racer hat einen rund gewölbten Bug, was ihn etwas grösser erscheinen lässt. Der Mini mit dem Plattsbug muss anders gesegelt werden, mit anderen Winkeln. Doch weil die Werft nicht termingerecht liefern konnte, fehlen dem Zürcher mindestens drei Monate an Segelzeit. Dazu kam ein Kielbruch bei der ersten Qualifikationsregatta, beim Minifastnet. Nach nur zwei Stunden war das Rennen für Koster zu Ende. Die beiden anderen Qualifikationsrennen beendete er aber in den vorderen Rängen.

Koster ist sich bewusst, dass er mit dem innovativsten Prototyp der 20-Jahre-Jubiläums-Regatta ein gewisses Risiko eingeht. Sein Vorbild ist der Waadtländer Bernard Stamm. Das kommt nicht von ungefähr, denn Koster verfügt über ähnliche Eigenschaften wie der Romand. Er ordnet seinem Ziel alles unter – und genau wie Stamm vor zwanzig Jahren macht er fast alles selber. Für ihn sprechen die Erfahrung und das grosse seglerische Talent. Und vielleicht auch eine gewisse Gelassenheit, die er sich in den letzten zwei Jahren nach und nach angeeignet hat.

## FUSSBALL

### Champions League

#### Am Dienstag

<b>Gruppe A:</b>	
Paris St-Germain - Malmö	2:0
Real Madrid - Schachtjor Donezk	4:0

**Die nächsten Spiele. 30. September:** Schachtjor Donezk - PSG, Malmö - Real Madrid (beide 20.45 Uhr).

#### Gruppe B:

Wolfsburg - ZSKA Moskau	1:0
PSV Eindhoven - Manchester United	2:1

**30. September:** Manchester United - Wolfsburg, ZSKA Moskau - PSV Eindhoven (beide 20.45 Uhr).

#### Gruppe C:

Galatasaray Istanbul - Atlético Madrid	0:2
Benfica Lissabon - Astana	2:0

**30. September:** Astana - Galatasaray Istanbul (18.00), Atlético Madrid - Benfica Lissabon (20.45).

#### Gruppe D:

Manchester City - Juventus Turin	1:2
FC Sevilla - Borussia Mönchengladbach	0:3

**30. September:** Mönchengladbach - Manchester City, Juventus - Sevilla (beide 20.45).

#### Am Mittwoch

<b>Gruppe E:</b>	
AS Roma - FC Barcelona	1:1
Leverkusen - Borussia Dortmund	4:1

**Roma - Barcelona 1:1 (1:1).** 57 836 Zuschauer. – Tore: 21. Suarez 0:1. 31. Florenzi 1:1. – **Roma:** Szczesny (50. De Sanctis); Florenzi (85. Torosidis), Manolas, Rüdiger, Digne, Keita, De Rossi, Nainggolan; Salah, Dzeko, Falque (82. Iturbe). – **Barcelona:** Ter Stegen; Sergi Roberto, Piqué, Mathieu, Jordi Alba; Rakitic (61. Rafinha/65. Mascherano), Busquets, Iniesta; Messi, Suarez, Neymar.

**Leverkusen - Borussia Dortmund 4:1 (1:1).** 24 280 Zuschauer. – Tore: 4. Mehmedi 1:0. 13. Milonovic 1:1. 47. Calhanoglu 2:1. 59. Hernandez 3:1. 75. Calhanoglu (Handspenalty) 4:1. – **Bayer Leverkusen:** Leno; Hilbert, Tah, Papadopoulos, Wendell; Bellarabi, Kampl, Bender (44. Kramer),

Mehmedi; Calhanoglu (77. Brandt); Hernandez (72. Kiessling).

**29. September:** Barcelona - Leverkusen, Borussia Dortmund - Roma (beide 20.45).

#### Gruppe F:

Dinamo Zagreb - Arsenal	2:1
Olympiakos Piräus - Bayern München	0:3

**Zagreb - Arsenal 2:1 (1:0).** 40 000 Zuschauer. – Tore: 24. Oxlade-Chamberlain (Eigentor) 1:0. 58. Junior Fernandes 2:0. 79. Walcott 2:1. – **Arsenal:** Cech; Debuchy, Gabriel, Koscielny, Gibbs (66. Campbell); Santi Cazorla, Arteta (66. Coquelin); Oxlade-Chamberlain (65. Walcott), Özil, Sanchez; Giroud. – 40. Platzverweis Giroud.

**Olympiakos - Bayern 0:3 (0:0).** 33 000 Zuschauer. – Tore: 52. Müller 0:1. 89. Götze 0:2. 92. Müller (Foulpenalty) 0:3. – **Bayern:** Neuer; Lahm, Boateng, Alaba; Thiago, Xabi Alonso (76. Kimmich), Vidal (79. Götze), Bernat; Müller, Lewandowski (59. Coman), Douglas Costa. – Olympiakos mit Kasami.

**29. September:** Bayern München - Dinamo Zagreb, Arsenal - Olympiakos Piräus (beide 20.45).

#### Gruppe G:

Chelsea - Maccabi Tel Aviv	4:0
Dynamo Kiew - FC Porto	2:2

**Chelsea - Maccabi Tel Aviv 4:0 (2:0).** 40 684 Zuschauer. – Tore: 15. Willian 1:0. 45. Oscar (Foulpenalty) 2:0. 58. Diego Costa 3:0. 78. Fabregas 4:0.

**29. September:** Maccabi Tel Aviv - Dynamo Kiew, FC Porto - Chelsea (beide 20.45).

#### Gruppe H:

Gent - Lyon	1:1
Valencia - Zenit St. Petersburg	2:3

**Gent - Lyon 1:1 (0:0).** 20 000 Zuschauer. – Tore: 58. Jallet 0:1. 68. Milicevic 1:1.

**Valencia - Zenit St. Petersburg 2:3 (0:2).** 28 005 Zuschauer. – Tore: 9. Hulk 0:1. 45. Hulk 0:2. 55. Cancelo 1:2. 74. Gomes 2:2. 76. Witsel 2:3.

**29. September:** Lyon - Valencia, Zenit St. Petersburg - Gent (beide 20.45).

## Europa League

### Am Donnerstag

#### Gruppe B:

Bordeaux - Liverpool	19:00
Sitten - Rubin Kasan	19:00

#### Gruppe I:

Fiorentina - Basel	21:05
Lech Poznan - Belenenses Lissabon	21:05

### Shaw vor langer Absenz

(si) - Der englische Nationalspieler Luke Shaw wird Manchester United mehrere Monate fehlen. Der 20-jährige Verteidiger erlitt beim 1:2 verlorenen Champions-League-Spiel gegen den PSV Eindhoven einen Schien- und Wadenbeinbruch am rechten Bein.

### FCB übergibt Streller Verantwortung

(si) - Der FC Basel betraut den Ende letzter Saison zurückgetretenen Marco Streller mit diversen Aufgaben. Der 34-Jährige wird im Marketing und im Nachwuchsbereich tätig sein. Zudem wird er Mitglied der Technischen Kommission, die die wichtigsten Personalentscheidungen fällt. Dieser gehören auch der Präsident Bernhard Heusler, der Sportchef Georg Heitz, Adrian Knup, Ruedi Zbinden und der Trainer Urs Fischer an.

### Lezcano vorerst gesperrt

(si) - Der Luzerner Topskorer Dario Lezcano wird für den tätlichen Angriff gegen den Schiedsrichter im Spiel gegen GC (3:3) vorsorglich für zwei Spiele gesperrt. Das Verfahren ist aber nicht abgeschlossen. Am Montag hatte der Disziplinarrichter der Liga den Fall an die Disziplinarkommission weitergeleitet, die ein Strafmass von über vier Spielsperren verhängen kann. Aufgrund der vorerst ausgesprochenen Sperre von zwei Spielen fehlt Lezcano dem FC Luzern am Sonntag im Cup gegen Xamax sowie am Mittwoch in der Liga gegen Vaduz.

## EISHOCKEY

### Ambühl wird MVP

Vergabe der Swiss Ice Hockey Awards 2015. Wertvollster Spieler (MVP): Ambühl (Davos). – Torhüter: Genoni (Davos). – Nachwuchsspieler: Malgin (ZSC). – Hockey-Award: Josi (Nashville/NHL). – Special Award: Reto von Arx (Davos/für die Verdienste im Schweizer Eishockey). – Beliebtester Spieler: Ambühl. – Spielerin des Jahres: Julia Marty (Reinach).

## BASKETBALL

**Auch Serbien und Litauen im Halbfinale.** EM. Viertelfinals: Serbien - Tschechien 89:75. Italien - Litauen 85:95 n. V. – Halbfinals: Spanien - Frankreich (am Donnerstag), Serbien - Litauen (Freitag).

## HANDBALL

### Pfadi mit dem ersten Punktverlust

NLA. 3. Runde: Pfadi Winterthur - St. Otmar St. Gallen 24:24 (12:11). – Ranglistenauszug: 1. Kadetten Schaffhausen 4/8. 2. Pfadi 3/5. 3. GC Amicitia 4/4. 4. Kriens-Luzern 3/3. 5. Wacker Thun 3/3. – 8. St. Otmar 3/2.

## SCHACH

### Aronjan vorzeitig ausgeschieden

rfo. - Am Weltcup in Baku ist der Armenier Lewon Aronjan vom Ukrainer Alexander Areschtschenko im Tie-Break der zweiten Runde eliminiert worden. Die anderen Favoriten, darunter Wesselin Topalow, Fabiano Caruana, Wladimir Kramnik und Ding Liren, nahmen die Hürde souverän im ersten Anlauf.

## Sport am Fernsehen

**SRF 2 18.50** Fussball: Europa League, Sitten - Kasan. **21.00** Fussball: Europa League, Fiorentina - Basel.

## Gewinnzahlen

### Schweizer Zahlenlotto

**9, 11, 15, 18, 22, 41**  
Glückszahl (GZ): 5, Replayzahl: 4  
Joker: **370418**

### Deutsches Zahlenlotto

**1, 4, 5, 24, 30, 42**  
Superzahl: 2  
Spiel 77: **3959476**, Super 6: **343293**

### Euro Millions

**8, 15, 17, 44, 49**, Sterne: **5, 8**

ALLE ANGABEN OHNE GEWÄHR

## Ein HCD-Defizit von 2,5 Millionen

Die Davoser in der Gastronomie alles andere als meisterlich

phb. Zum Meister-Rausch gehört ein Kater, unweigerlich. Der HC Davos spürt ihn nicht sportlich, sondern finanziell (NZZ 20. 8. 15). Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 2,527 Millionen Franken. Doch die tiefen Zahlen bedeuten für die Gelbblauen kein böses Erwachen. «Wir hatten einen Verlust in dieser Grössenordnung budgetiert», sagt der Präsident Gaudenz Domenig. Das Hockey-Unternehmen erhöhte deshalb das Aktienkapital – und das gleich um fast 4,8 Millionen.

Die Meistermannschaft kostete 9,859 Millionen, das ist Klubrekord und gut 1 Million mehr, als das Team der Saison 2013/14 verschlungen hatte. Der Personalaufwand für Management und Restauration stieg um rund 581 000 Franken, was primär daran liegt, dass der HCD seinen Goldesel Spengler-Cup nun in Eigenregie vermarktet. Davon erhofft sich der Klub Mehreinnahmen. Schlecht geschäftet haben die Bündner in der Gastronomie. Das Restaurant «Strozzi's & Spengler's» machte nicht wie budgetiert 100 000 Franken Verlust, sondern 188 000. Der Betrieb wurde per 30. April eingestellt, was Zusatzkosten von rund 324 000 Franken zur Folge hatte. «Ohne die Schliessung würden wir etwas besser dastehen als budgetiert, so aber stehen wir schlechter da», sagt Domenig. Im restlichen Bereich Catering verzeichnete der HCD einen Gewinnrückgang um 63 000 Franken.